

In 7 einfachen Schritten mit Instagram Geld verdienen

Letztes Update: 06.03.2019

Moin.

In dieser kurzen Anleitung zeige ich dir eine Strategie, wie du mit Instagram und Affiliate-Marketing schnell und unkompliziert Geld verdienen kannst. Das wird dich nicht schnell reich machen, aber für die ersten Euros reicht es :)

Wenn du mehr Strategien und ausführlichere Details brauchst, kannst du dir meinen [„Online-Business mit Thomas“-Kurs](#) ansehen, in dem ich ausführlich zeige, wie du ein Online-Business in nur 7 Schritten aufbaust.



Inhaltsverzeichnis

[Die Idee](#)

[Wie viel Geld kann man damit verdienen?](#)

[Schritt 1: Affiliate Account erstellen](#)

[Schritt 2: Instagram Account erstellen](#)

[Schritt 3: Inhalte für euer Instagram Profil erstellen](#)

[Schritt 4: Erstellt eine Liste von Accounts in eurer Nische](#)

[Schritt 5: Die richtigen Hashtags](#)

[Schritt 6: Los geht es](#)

[Schritt 7: Etwas schneller zum Ziel kommen](#)

[Schluss](#)

Die Idee

Die Idee ist es einen Instagram-Account aufzubauen und dort per Affiliate-Marketing Geld zu verdienen in dem ihr die Produkte anderer empfiehlt.

Du brauchst keine eigene Webseite und kein Vorwissen. Das ganze lässt sich innerhalb weniger Stunden umsetzen.

Affiliate-Marketing bedeutet, das ihr einen persönlichen Werbelink auf ein Onlineprodukt erstellt und immer, wenn jemand über diesen Link etwas kauft, erhaltet ihr eine Provision.

Ich werde das Ganze am Beispiel meines [Online-Business mit Thomas Kurses](#) zeigen, damit ich auch was davon habe ;), aber du kannst auch jedes beliebige andere Produkt verwenden. Es gibt für fast jede Nische und fast jedes Thema passende Produkte. So kannst du auch leicht einen Bereich heraus suchen, für den du dich interessierst oder in dem du ohnehin schon aktiv bist.

Wie viel Geld kann man damit verdienen?

Das hängt natürlich von der investierten Zeit und dem gewählten Produkt ab. Aber ich habe das Ganze natürlich im Vorfeld getestet und konnte über 800 Euro innerhalb von zwei Wochen damit verdienen.

Wenn wir bei dem Rechenbeispiel des Kurses bleiben: Der Kurs kostet aktuell 149 Euro. Du erhältst also ca. 60 Euro pro Verkauf.

Wenn du es jetzt schaffst, 10 Kurse im Monat zu verkaufen, sind das schon 600 Euro nebenbei, jeden Monat, ohne weiteren Aufwand.

Die Conversion-Rate, also die Anzahl der Leute, die das Produkt kaufen, nachdem sie das Webinar gesehen haben beträgt ca. 30%. Die Anzahl der Leute die den Kurs direkt beim ersten Besuch der Webseite kaufen beträgt ca. 1%. Die Stornoquote, also die Leute die den Kurs zurückgeben liegt aktuell bei 0%, es gibt also bisher nur zufriedene Kunden. (Stand: 05.03.2019) Also von 100 Besuchern, die du mit deinem Link auf die Webseite schickst, kauft ca. 1 und du verdienst 60 Euro.

Pro Link Klick erhältst du also 60 Cent. Für die 10 verkauften Kurse und 600 Euro brauchst du also 1.000 Besucher deines Links. Ich zeige dir jetzt wie du das ganz ohne eigene Webseite nur mit einem Instagram Account schaffst.

Schritt 1: Affiliate Account erstellen

Als erstes brauchen wir für den Start ein Produkt das wir bewerben können. Ihr könnt euch ganz einfach beispielsweise bei Digistore24 registrieren. Geht dazu einfach auf folgenden Link und meldet euch an. Digistore24 ist ein Marktplatz für digitale Produkte und die meisten davon bieten sehr attraktive Affiliate Provisionen an.

<https://www.digistore24.com/join/107415>

Dort sucht ihr euch nach der Registrierung auf dem Marktplatz ein Produkt raus wie z.B. meinen [Online-Business mit Thomas Kurs](#). Den findet ihr auch direkt über diesen Link:

<https://www.digistore24.com/signup/240318/>

Für jeden Verkauf erhaltet ihr 40% vom Verkaufspreis. Es gibt aber auch unzählige andere Produkte, die auch sehr gute Provisionen in allen möglichen Nischen anbieten. Ihr könnt natürlich auch ganz einfach mehrere Produkte bewerben. Ergänzend zu meinem Online-Business Kurs gibt es in der Nische auf Digistore24 besonders viele Produkte von Facebook-Marketing über Google-Adwords-Kurse bis hin zu Produkten wie dem [Digital Money Maker Club](#). Geld verdienen wollen fast alle, von daher funktionieren solche Produkte fast immer gut.

Schritt 2: Instagram Account erstellen

Der nächste Schritt ist es jetzt, einen Instagram Account zu erstellen. Nehmt am besten einen Business Account, dann könnt ihr noch verschiedene Kennzahlen einsehen. Schreibt ein paar motivierende Worte in eure Biografie und ganz wichtig: Setzt in die Biografie den Affiliate Link zum Produkt. Das könnt ihr entweder über einen URL-Shortener machen wie [Bit.ly](#) oder aber ihr nehmt die kostenlose Variante von [linktr.ee](#).

Seht euch dazu meinen Instagram Account an:

https://www.instagram.com/tda_autor/

Dort habe ich in der Bio die linktr.ee Variante gewählt, das Ganze sieht dann so aus:

https://linktr.ee/tda_autor

Schritt 3: Inhalte für euer Instagram Profil erstellen

Als nächstes brauchen wir Inhalte für den Account. Grundsätzlich ist es ein guter Tipp, eine Strategie dabei zu verfolgen für die Inhalte. Hier könnt ihr euch als Beispiel wieder einen meiner Instagram Accounts ansehen:

https://www.instagram.com/tda_autor/

Jedes dritte Bild ist ein Zitat, ihr könnt aber z.B. auch nur mit Zitaten oder Infografiken und freien Bildern arbeiten. In meinem Testaccount der ebenfalls in der Geld verdiene Nische war, habe ich einfach Bilder von Luxusgegenständen von pixabay.com genommen und diese mit einem einheitlichen Filter überlagert. Dazu nutze ich das kostenlose Grafikprogramm [Gimp](https://www.gimp.org/). Noch ein guter Tipp für kostenlose Inhalte ist [canva.com](https://www.canva.com/). Dort könnt ihr direkt Instagram als Vorlage für eure Grafik wählen und dann dort passende Inhalte ergänzen.

Die Bilder sollten ein quadratisches Format haben und eine Auflösung von 1080x1080 Pixeln bietet sich an.

Wichtig für eure Posts ist ein kurzer Text dazu mit ein paar motivierenden Worten über das jeweilige Produkt. Ihr könntet jetzt beispielsweise ein Motivationszitat zum Thema Business nehmen:

Du musst bereit sein die Dinge zu tun, die andere niemals tun werden, um die Dinge zu haben, die andere niemals haben werden. (Les Brown)

Darunter schreibst du dann eine Frage die zur Interaktion aufruft oder aber direkt einen Handlungsaufruf:

Beispiel:

Was für Dinge wollt ihr haben?

Bist du bereit Dinge zu Tun die andere niemals tun werden? Dann starte jetzt dein erfolgreiches Online-Business und verdiene ortsunabhängig dein Geld. Alle Infos dazu findest du im Link in meiner Bio.

Wichtig noch: Ergänzt in jedem Text den Hinweis auf den Link in euer Biografie! Ein guter Tipp ist es auch, wenn ihr zusätzlich einen Standort in Instagram setzt. Am besten wechselnde Orte

die nicht all sind, mittelgroße Städte im deutschsprachigen Raum bieten sich hier gut an. Dann könnt ihr nämlich zusätzlich über die regionale Suche gefunden werden für den jeweiligen Ort.

Schritt 4: Erstellt eine Liste von Accounts in eurer Nische

Sucht eine Liste von mindestens 20 Accounts in eurer Nische. Ca. 10 kleinere Accounts mit ca. 2.000-5.000 Followern. Mit diesen interagiert ihr später, um langfristig Kontakte aufzubauen. Also Kommentare schreiben, likes geben und später auch per direkter Nachricht. Dann eine Liste von großen Accounts mit mindestens 10.000 Followern. Deren Follower wollt ihr später ggf. als Zielgruppe übernehmen.

Schritt 5: Die richtigen Hashtags

Ein ganz wichtiges Feature von Instagram sind die Hashtags. Über Hashtags kannst du verschiedene Beiträge zu einem Thema leicht finden. Damit ihr über die Suche auch gefunden werdet, müsst ihr sicherstellen, dass ihr die richtigen Hashtags für das jeweilige Thema verwendet. Für den Kurs im Beispiel ist es z.B. sowas wie #onlinebusiness #geldverdienen #passiveseinkommen usw. die verwende ich in meinen Posts auch regelmäßig.

Tipps zu den Hashtags:

- nehmt deutsche Hashtags: Onlinebusiness ist z.B. nicht so gut, weil dort auch viele englische Inhalte sind und es mehrere Millionen Posts gibt, besser ist #passiveseinkommen
- nehmt Hashtags mit einer Postanzahl, die zu eurem aktuellen Account passt: Auf meinem Hauptaccount erhalte ich aktuell ca. zwischen 150 und 400 Likes pro Beitrag. Wenn ich jetzt unter dem Hashtag #passiveseinkommen was posten würde, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass ich bei der Suche nach diesem Hashtag ganz oben erscheinen würde, da ich mehr Likes habe als die anderen Posts zu dem Thema aktuell
- variiert die Hashtags: Erstellt euch verschiedene Gruppen von jeweils 20-30 Hashtags und verwendet bei jedem eurer Posts eine dieser Gruppen. So erreicht ihr eine größere Zielgruppe und mehr Leute.
- Nehmt pro Post ca. 20-30 Hashtags die thematisch passend sind
- geht durch die Liste der Accounts aus dem vorherigen Schritt und seht euch an, welche Hashtags diese Personen verwenden

Schritt 6: Los geht es

Als erstes schickt ihr euren Account ein paar Freunden, damit ihr die ersten Follower gewinnt. Müssen nicht viele sein aber so 10-50 für den Start sind schon sehr hilfreich.

Alles was ihr jetzt noch tun müsst, ist die Inhalte mit den richtigen Hashtags, Ort und Texten zu posten. Das könnt ihr entweder von Hand machen oder aber ihr benutzt dafür Tools wie <https://later.com>. Mit dem könnt ihr einen kompletten Redaktionsplan für eure Inhalte erstellen und automatisiert posten.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr die Inhalte gleich von Instagram noch auf Facebook und Twitter teilen. Etwas mehr Reichweite kann ja nicht schaden, ich mache das zumindest, aber auch nur mit sehr geringer Wirkung, also kann man auch sein lassen.

Das Erstellen des Redaktionsplans und planen der Inhalte dauert jedenfalls nur 1-2 Stunden und ihr habt die nächsten 1-2 Wochen erstmal Ruhe und müsst euch um nichts weiter kümmern. Aber auch hier gilt natürlich wieder, um so mehr Aufwand ihr betreibt, umso größer sind eure Erfolgchancen.

Ihr könnt Tools wie <https://www.combin.com/> nutzen, um leicht zu euren Hashtags passende Inhalte zu suchen und mit diesen zu interagieren oder den Benutzern aus eurer Account-Liste aus dem 4. Schritt zu folgen. Hier zahlt sich etwas Mühe aus. Es gibt viele Bots die halt nur einen Daumen hoch oder andere thematisch nicht relevante Reaktionen posten.

Wenn ihr euch ernsthaft mit den Inhalten der anderen auseinandersetzt und relevante Kommentare verfasst, hilft euch das viel mehr. Ihr baut Beziehungen zu anderen Leuten in eurer Nische auf und vor allem, ihr werdet wahrgenommen. Man sieht sich euer Profil an und klickt auf eure Links. Also genau das, was wir wollen.

Schritt 7: Etwas schneller zum Ziel kommen

Die ersten 6 Schritte waren der seriöse Teil und das Pflichtprogramm. Jetzt gucken wir noch, wie man das ganze etwas beschleunigen kann. Die nachfolgenden Tipps können, wenn ihr es übertreibt zur Sperrung eures Accounts führen, also seid vorsichtig und übertreibt es nicht!

Es gibt Webseiten wie <https://www.socialmediadaily.com/> wo ihr Follower für euren Account kaufen könnt. Ihr könnt ihr 100 oder 200 Follower kaufen, nachdem ihr die ersten echten Follower habt und die ersten Inhalte gepostet habt.

Wir Menschen sind Herdentiere, wir neigen eher dazu, mit der Masse zu gehen. Von daher verleihen ein paar Follower mehr dir etwas mehr Seriosität und Autorität nach außen und verringern die Hürde, euch auch zu folgen.

Man kann seit neuestem aber auch sehen wie lange ein Instagram Konto schon existiert, also wenn ihr nach einer Woche 10.000 Follower habt, kann es sein das es etwas unglaubwürdig aussieht ;)

Ihr müsst auch bedenken, dass diese gekauften Follower in der Regel nicht mit eurem Content interagieren. Immer wieder sehe ich Accounts mit 10.000 und mehr Followern die dann so 5-10 Likes auf ihren Beitrag haben. Also ganz klar gekauft.

Ok aber Fazit: 100-200 zu kaufen ist kein Problem.

Nächster Schritt, nochmal ein Schritt unseriöser, wird aber von vielen großen Instagram Accounts praktiziert:

Benutzt einen Bot wie [Instazood](#). Der hat genau zwei extrem wichtige Features für euch. Zum einen Ihr könnt euren neuen Followern eine automatisierte Direktnachricht schicken, in der ihr euren Affiliate Link auf das Produkt nochmal direkt bewerben könnt. Besser ist es aber, mit euren neuen Followern eine Beziehung aufzubauen, bevor ihr versucht, etwas zu verkaufen. Also stellt zunächst eine Frage:

Beispiel: Hallo, danke fürs folgen :) wie geht es dir? gibt es eine Sache in deinem Leben, die du gerne ändern würdest?


Aus den daraus entstehenden Gesprächen kannst du viel leichter verkaufen. Hier auch wieder der Hinweis, umso mehr Zeit/Aufwand du investierst, umso mehr zahlt es sich aus.

Ein Hinweis dazu noch: euch werden auch viele Bots von anderen folgen. Diese werden in der Regel auch nicht antworten. Also macht euch da keinen Kopf, wenn viele nicht antworten.

Die zweite extrem wichtige Funktion, neben den automatisierten direkten Nachrichten, ist die Promotion auf die Follower von anderen Accounts.

Das ganze funktioniert so: Im Schritt 4 habt ihr ja eine Liste von Accounts erstellt, die in eurem Themenbereich sind. Ihr wisst also das viele der Leute die diesen Accounts folgen, wahrscheinlich auch an euren Inhalten interessiert sind.

Ihr könnt jetzt in Instazood direkt eine Promotion auf so einen Account erstellen. Das bedeutet, Instazood liked, folgt oder kommentiert Beiträge dieser Nutzer und erhöht so eure Sichtbarkeit bei eurer potentiellen Zielgruppe und einige von denen wiederum werden euch dann folgen, wenn ihr gute Inhalte gewählt habt.



Ich habe in dem Testaccount so ca. 300 echte Follower pro Woche aus meiner Zielgruppe aufbauen können.

Ok das war es erstmal. Macht es nicht zu unseriös und denkt immer dran, umso mehr Zeit ihr investiert, vor allem in den Aufbau von Beziehungen, umso mehr Erfolg werdet ihr haben.

Schluss

Wenn du noch Fragen hast oder ausführliche Videoanleitungen zu diesen Online-Business Themen wünschst, kannst du dir meinen „[Online-Business mit Thomas](#)“ Kurs ansehen. Da machen wir dann richtig Business :D Wenn Sachen unklar sind, dann ergänze ich diese dort als Videoanleitung und probiere regelmäßig die verschiedensten Geschäftsmodelle und Strategien aus, um herauszufinden was funktioniert und was nicht.

Ich würd mich auch freuen, wenn du [mir auf Instagram folgst](#), damit mein Account auch seriöser aussieht :D

Ich wünsche dir viel Erfolg,

Thomas